

Übertritt Primarschule - Gymnasium

Orientierungsveranstaltung an der Kantonsschule Zug
November 2025

Stefan Di Francesco

Prorektor Gymnasium Unterstufe

Kantonsschule Zug



Das Langzeitgymnasium

Programm

1. Begrüssung
2. Interview mit Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b
3. Was bietet die Kantonsschule Zug?
4. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
5. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
6. Merkpunkte
7. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
8. Ihre Fragen (im Plenum)
9. Ihre Fragen (individuell)

Kantonsschule Zug | Gymnasium



Wie wir die Schule erleben...

- Man mus sich bewusst sein das die Noten meistens tiefer sind als in der Primar.
- Man hat einen sehr kurzen Mittag und allgemein viel weniger Freizeit.
- Man hat fast in jeder Woche mindestens 1 Prüfung.

Die Kantonsschule Zug ...

- ... ist eine sehr attraktive Vollzeitschule für *lernmotivierte* und *leistungsstarke* Jugendliche.
- ... bietet eine *ausgezeichnete Grundlage* dank Dauer, Qualität und Intensität der Ausbildung.
- ... trägt zu einer selbstbestimmten, kreativen, flexiblen und *verantwortungsbewussten Lebensgestaltung* bei.
- ... ist der *effizienteste Weg* zu einem *universitären Hochschulstudium*.

Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine Vielfalt des Bildungsangebots:

- breites, ausgewogenes Spektrum von Fächern
- anspruchsvolle Standards
- Unterricht im Fachlehrpersonensystem
- Spannende Projekte wie die Orchesterklasse
- Hervorragende Infrastruktur
 - forschend-entdeckendes Lernen, wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen, Projekte, Teamarbeit, Selbsttätigkeit, ...
- spezielle Angebote der Begabtenförderung und Teilnahme an Wettbewerben

Die Kantonsschule Zug bietet...

... sehr gut ausgebildete Lehrpersonen sowie ein Beratungsangebot

- Lehrpersonen sind Spezialisten in ihrem Fachgebiet
- Die Lehrpersonen verfügen über eine pädagogische Zusatzausbildung.
- Die Schülerinnen und Schülerberatung unterstützt bei Lernschwierigkeiten.
- Lern- und Förderbegleitung in verschiedenen Fächern.

Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine hervorragende Infrastruktur:

- Gut ausgerüstete Laboratorien für Chemie, Biologie und Physik
- Grosse und bestens betreute Mediathek - "Info-Z"
- Grosszügige Sportanlagen
- Bestens ausgerüstete Spezialräume für Musik, Bildnerische Gestaltung, Handwerkliche Gestaltung und Hauswirtschaft

Was braucht es um an der Kantonsschule zu bestehen?

Schülerinnen- und Schülertyp

- gerne in die Schule gehen
- interessiert und wissbegierig sein
- Freude und Interesse haben am "Theoretischen"
- gerne selbständig, schnell und sorgfältig arbeiten, lernen und denken
- den verbindlichen Primarschulstoff sicher beherrschen

Schülerinnen- und Schülertyp

und ausserdem ...

- selber das Gymnasium besuchen wollen
- sich darauf freuen und sich vorstellen können, (mindestens) sechs weitere Jahre in die Schule zu gehen

Herausforderungen

- lange Schuldauer
- viele Kenntnisse und Fertigkeiten
- verändertes schulisches Umfeld
- System mit Fachlehrpersonen
- viele Wochenstunden
- Hausaufgaben
- Phasen gehäufter Leistungserhebungen
- verstärkte Konkurrenz

Stundenplan-Beispiel einer ersten Klasse

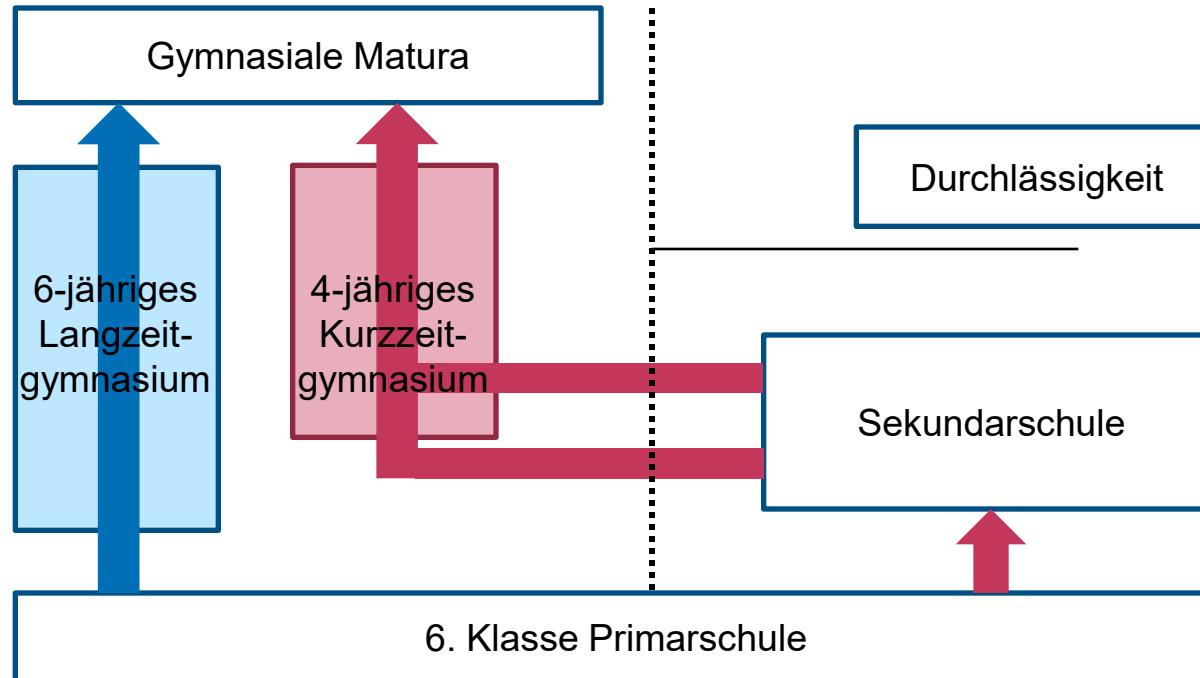
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.55-08.40	GS	MU	DE		GS
08.50-09.35	RK	ICT	DE	FR	EN
09.45-10.30	FR	SPO	GP	EN	FR
10.45-11.30	BG	GG	BG	MA	KLA
11.40-12.25	BG	DE	BG	MA	
12.35-13.20					
13.30-14.15	DE	RK		SPO	MA
14.25-15.10	DE	FR		SPO	BI
15.20-16.05	EN	MU		GP HK	BI
16.15-17.00				GP HK	

Familiärer Hintergrund

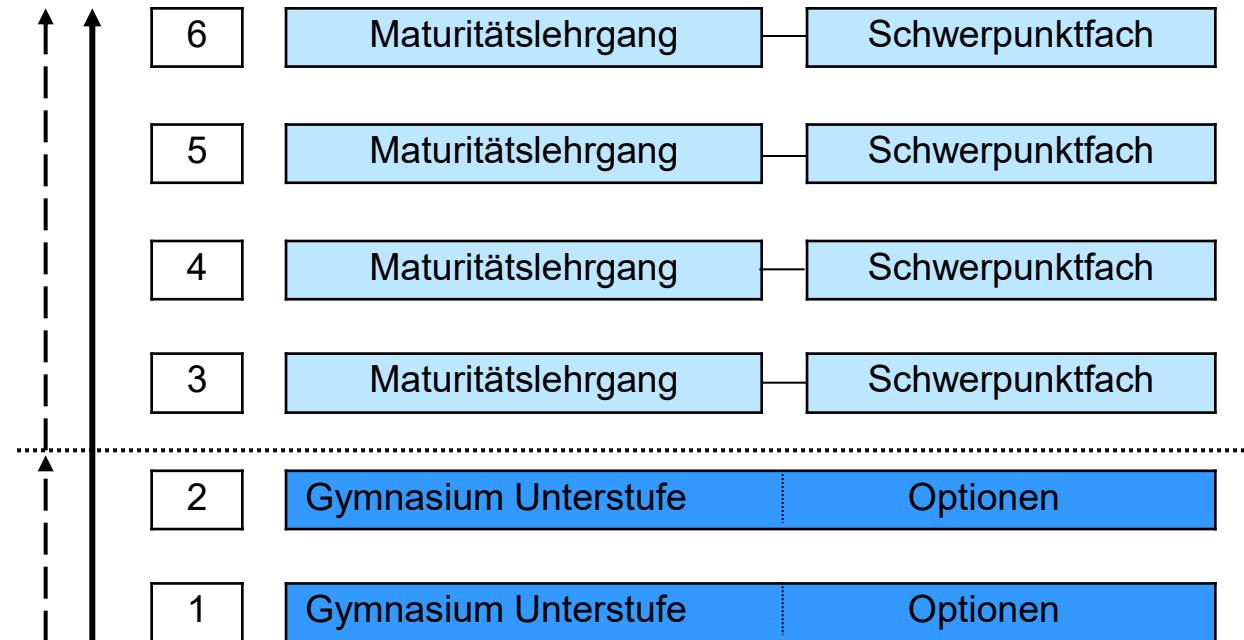
Unterstützung durch Familie:

- psychisches Wohlbefinden
- nicht Aufgabenhilfe, sondern ideell
- sinnvolle Nutzung der knappen Freizeit
- ruhiger Arbeitsplatz

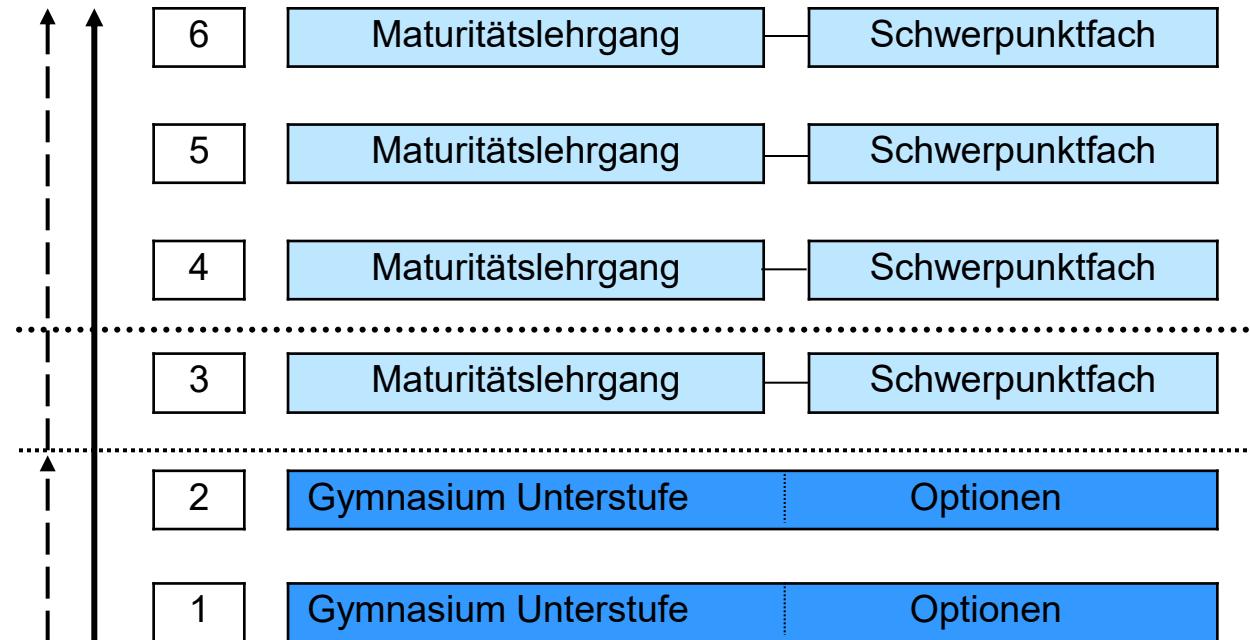
Zwei Wege zur gymnasialen Matura



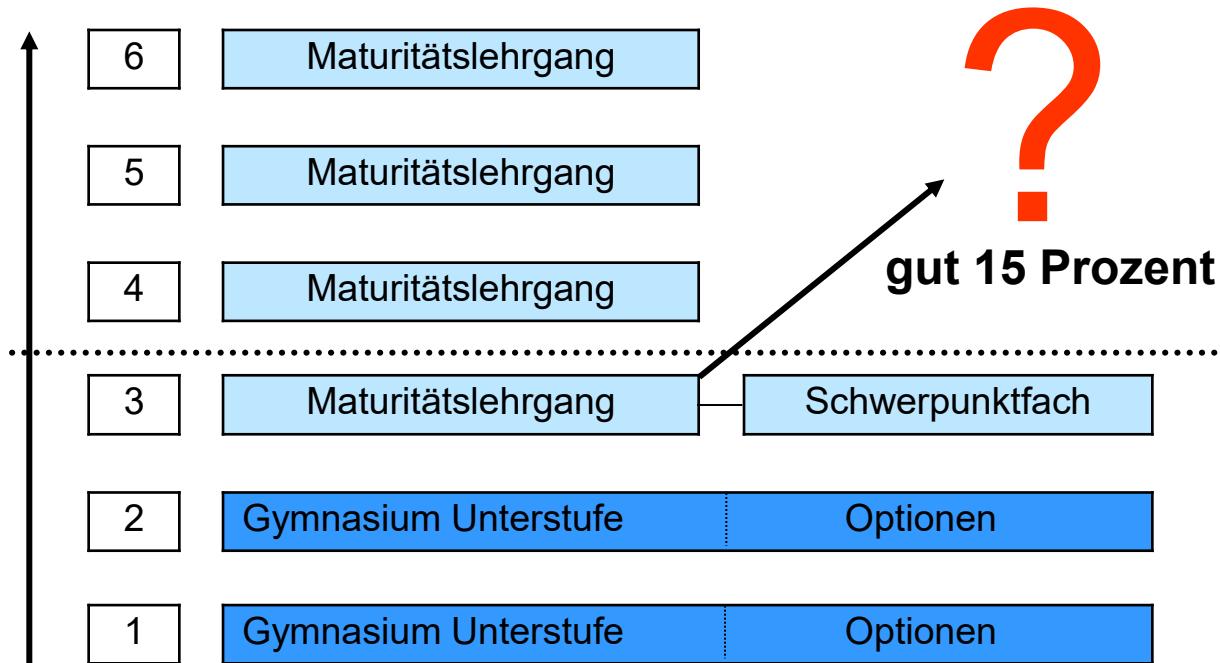
Das sechsjährige Gymnasium



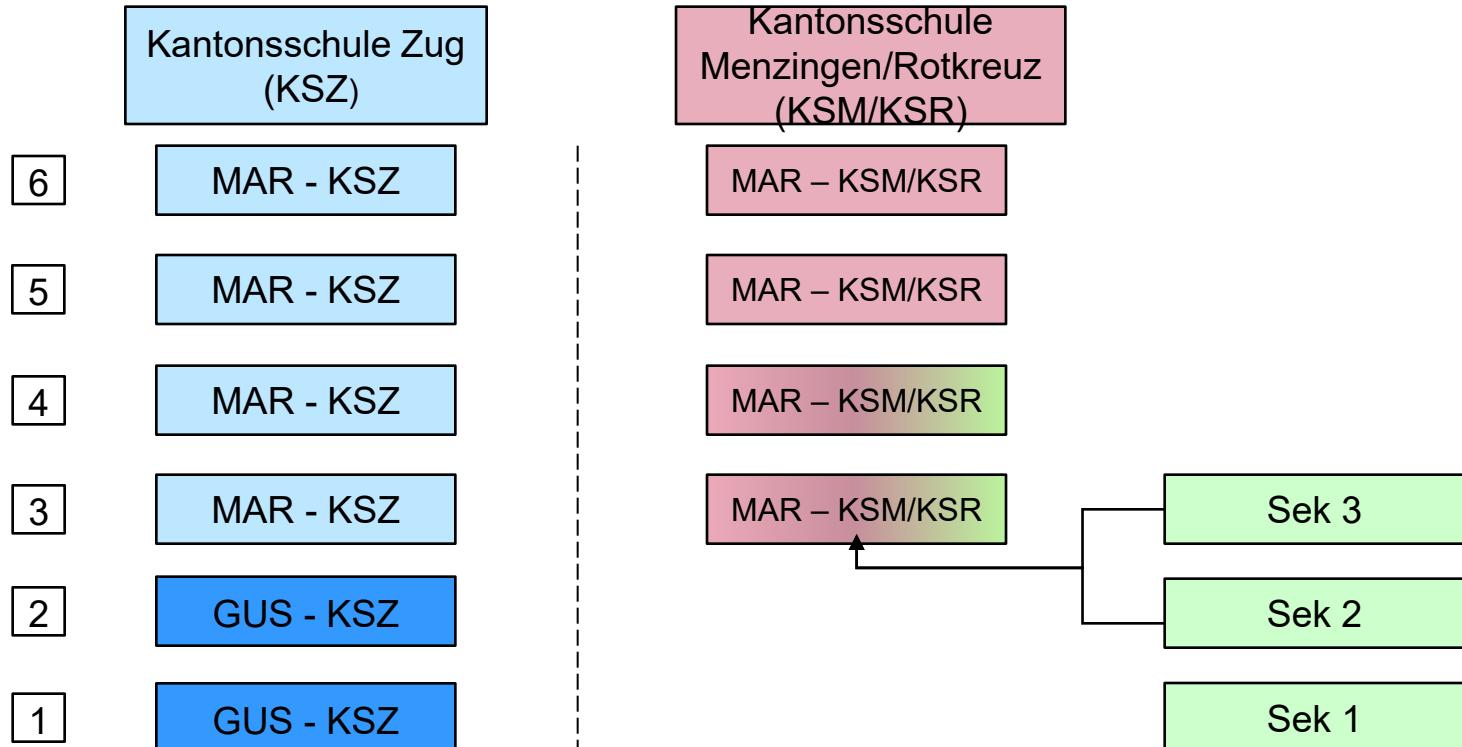
Das sechsjährige Gymnasium



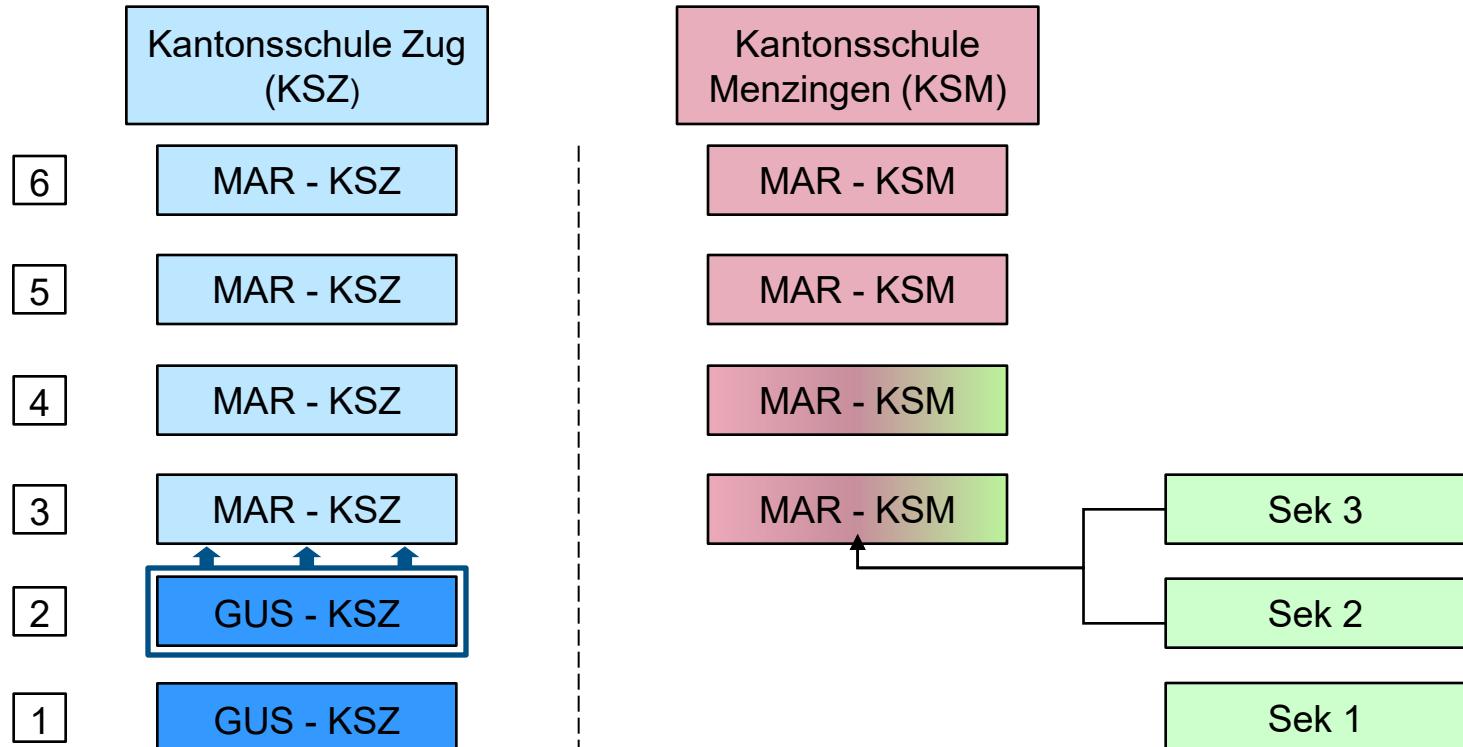
Austritte bis Ende obligatorische Schulzeit



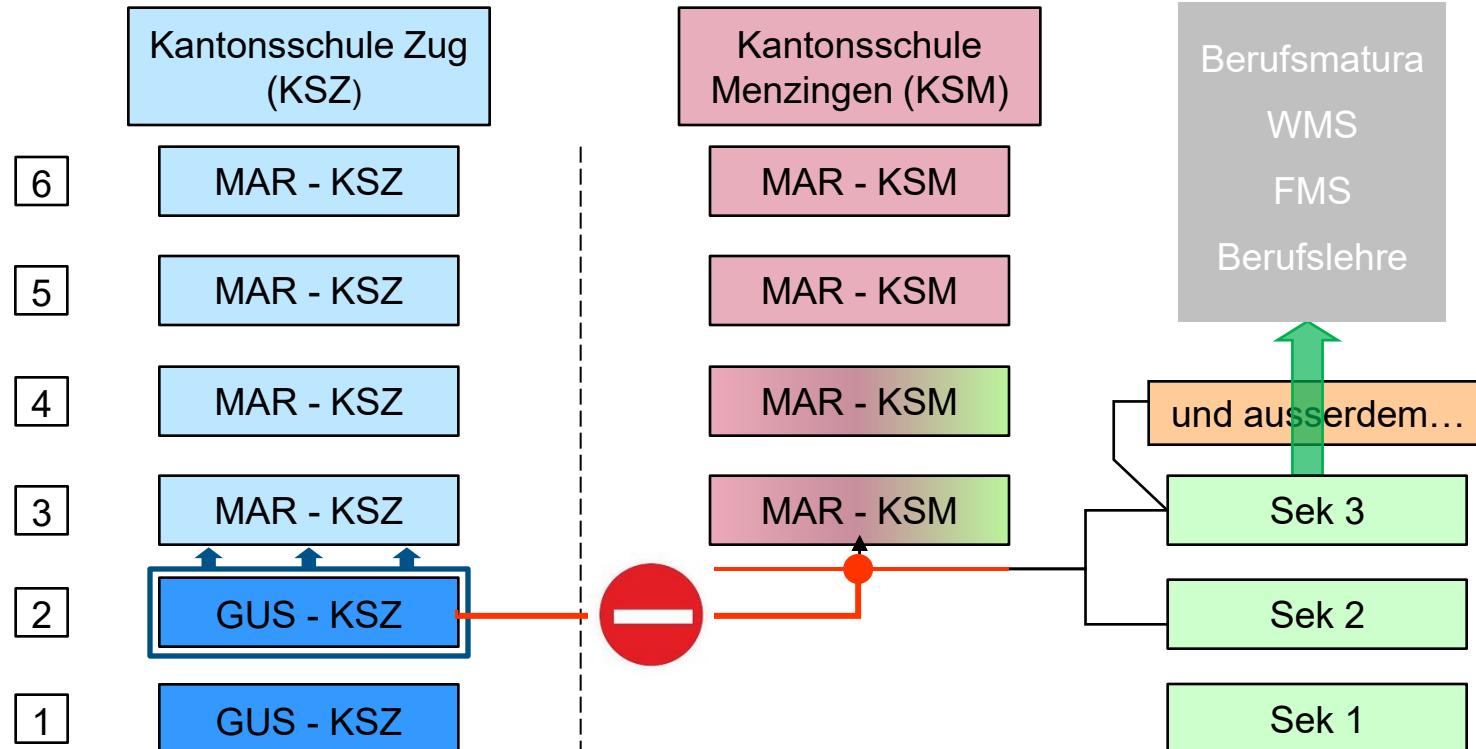
Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



Merkpunkt 1

Das Gymnasium richtet sich an

- begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler,
- die gerne in die Schule gehen und
- denen das Lernen keine Mühe bereitet.

Merkpunkt 2

Bedenken Sie bei Zweifeln:

- Der richtige Entscheid für die Sekundarschule kann der erste Schritt in Richtung Matura sein.
- Der falsche Entscheid fürs Gymnasium ist fast sicher der erste Schritt weg von diesem Ziel.
- Nutzen Sie die Chance der Durchlässigkeit!

Merkpunkt 3

Stellen Sie Ihre eigenen Erwartungen und Hoffnungen nicht in den Vordergrund, sondern:

- vertrauen Sie dem Urteil und der Erfahrung der Lehrperson Ihres Kindes und
- lassen Sie Ihr Kind mitreden und mitentscheiden.

Merkpunkt 4

Schülerinnen und Schüler, welche die nötigen Voraussetzungen für das Gymnasium mitbringen, dürfen sich auf unsere Schule freuen und werden sich bei uns wohl fühlen.

Wichtige Termine Anmeldeverfahren

- | | |
|-------------------|--|
| 23.02. - 27.02.26 | Besuchs-Halbtage KSZ gemäss Anmeldung |
| 13.03.26 | Stichtag Zuweisungsentscheid LZG |
| 26.03.26 | Informationsveranstaltung Zugewiesene, Vorstellung der Wahlbereiche der Unterstufe der KSZ |
| Anfang Juni 26 | Bekanntgabe Klasseneinteilung |
| 17.08.26 | 1. Schultag |



Kantonsschule Zug | Gymnasium

Für weitere Informationen

www.ksz.ch

[Übertritt Primarschule - Gymnasium](#)

Ende der Präsentation